

## **Einladung Fachforum und Werkstattgespräch „Jungen und selbstverletzendes Verhalten: Männlichkeit als Stressfaktor“**

**Zeit:** 22. September 2016 von 9.30 Stehkafee/Programm 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ort:** Zentrum für Gehörlosenkultur, Huckarder Straße 2-8, 44147 Dortmund

**Zielgruppe:** Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter

**Kosten:** Ein Teilnahmebeitrag von 35,00 Euro ist am Tag der Veranstaltung in bar gegen Quittung zu entrichten. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

### **Ausschreibung**

Viele Jungen und junge Männer „ritzen“ sich oder verletzen sich auf andere Art. Sie erleben seelisches Leid, aber sie spüren auch die Erwartung, dass sie „coole“ Jungen sein müssen, um „harte“ Männer zu werden. Dies beinhaltet auch, dass sie aggressive Täter sein dürfen und sollen; autoaggressive Opfer allerdings nicht.

Was können wir Jungen, die sich selbst verletzen, im Rahmen geschlechterreflektierter Praxis anbieten?

Wir sehen eine Aufgabe von Jungenarbeit darin, Angebote und Maßnahmen (Bildungs-, Beratungs- und Therapieangebote) im Sinne von subjekt- und lebensweltorientierter Biografie- und Erinnerungsarbeit zu konzipieren und umzusetzen. Diese dienen - im besten Fall - der Stabilisierung der Jungen und ermöglichen Räume der Erfahrung von (Selbst)Achtsamkeit, dem Erlangen von Gefühls- wie Stresstoleranz und Kontrollbewusstsein sowie der Erweiterung von Handlungsspielräumen.

Eine besondere Herausforderung besteht darin, aus einer biografischen Perspektive heraus, Blockaden, besondere Herausforderungen in der Lebensgeschichte und individuelle Wahrnehmungsmuster und ihre Bedeutung für das So-Sein und –Erleben der Jungen zu erfassen und zu verstehen und gleichermaßen als Männlichkeitssozialisation im sozialen Raum. Den „betroffenen“ Jungen eröffnet dieses die Perspektive, dass männliche Verletzungsmächtigkeit und männliche Selbstverletzung eben nicht widersprüchlich sind.

Das Format des Fachforums und Werkstattgesprächs beinhaltet, dass keine fertigen Lösungen präsentiert werden. Vielmehr geht es um einen intensiven Austausch auf der Grundlage zweier Inputs zu den angesprochen Themen und Fragestellungen sowie einem weitergehenden Praxisabgleich: Begegnet mir das Phänomen Selbstverletzung von Jungen in meiner pädagogischen Praxis? Wenn ja, wie? Welche Erfahrungen machen wir mit unseren Angeboten und Maßnahmen? Wie können wir unsere Angebote und Maßnahmen sachgerecht weiterentwickeln und qualifizieren? ... usf.

### **Ablauf**

09:30 Uhr           Ankunft, Stehkafee

10:00 Uhr           Begrüßung

anschließend      Inputs und Diskussionsanlässe (Harry Friebel/Andreas Goosses )

**Männlichkeit als Stressfaktor: Jungen und Selbstverletzendes Verhalten.**

12:30 Uhr           Mittagspause

13:30 Uhr           **Zwei Arbeitsgruppen**

1. Jungen und selbstverletzendes Verhalten ( *Harry Friebel*)

2. Dekonstruktion von Männlichkeit. (*Andreas Goosses*)

ca.16:00 Uhr      **Diskussion im Plenum**

16:30 Uhr      Ende der Veranstaltung

### **Referierende**

#### **Prof. Dr. Harry Friebel:**

Universität Hamburg, Gender- und Jungenforschung, Mitglied der Fachgruppe Jungen im Bundesforum Männer, Berlin.

#### **Andreas Goosses:**

Psychotherapeut, Sprecher des Forum Männer – Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse, Berlin.

### **Informationen**

#### **Landesarbeitsgemeinschaft/Fachstelle Jungenarbeit NRW**

Sandro Dell'Anna / Hendrik Müller

Tel.: 0231.53 42 174

E-Mail: [info@lagjungenarbeit.de](mailto:info@lagjungenarbeit.de)

### **Anmeldung**

An- und Abmeldeschluss ist der 15.09.2015

Bitte senden Sie zur Anmeldung eine Email mit folgenden Angaben an: [info@lagjungenarbeit.de](mailto:info@lagjungenarbeit.de)

Name, Vorname, Institution , Arbeits-/Handlungsfeld

#### **Oder Online über folgenden Link**

[http://www.lagjungenarbeit.de/formulare/2016/2016-09-22\\_anmeldung.php](http://www.lagjungenarbeit.de/formulare/2016/2016-09-22_anmeldung.php)

Die Veranstaltung ist gefördert mit Mitteln des

**Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

